

Soprano / Sopran

ital. soprano (sovrano), Substantivierung des Adjektivs soprano, höher liegend, ausgezeichnet, königlich, von lat. supranus, sopranus, superanus, aus super bzw. supra, oben, darüber, über; als mus. Terminus ist ital. soprano seit um 1400, lat. supranus seit um 1480 geläufig, die Bezeichnung mezzo soprano läßt sich seit 1612 belegen;

seit dem 18. Jh. dtsh. Sopran.

Der von lat. superus abgeleitete Komparativ superius bzw. superior und der Superlativ supremum dienen seit um 1400 ebenfalls als Stimmenbezeichnung.

I. Unspezifisch wird mit dem von superus abgeleiteten Komparativ superior bzw. superius und mit dem auf supranus zurückgehenden soprano seit dem 11. Jh. die jeweils HÖHERE LAGE EINES TONS, EINER STIMME ODER EINES KLANGS angesprochen.

II. Davon ausgehend wird soprano Mitte des 14. Jh. als Stimmenbezeichnung zum terminus technicus und benennt die IM MUSIKALISCHEN SATZ OBEN LIEGENDE STIMME.

(1) Um 1400 begegnet ital. soprano bzw. lat. supranus als Bezeichnung für die höchste Stimme IM KONTEXT SATZTECHNISCHER AUSFÜHRUNGEN.

(2) Eine singuläre Übertragung der Bezeichnung soprano bzw. sopranus auf den SÄNGER DIESER LAGENSTIMME ist im Jahre 1464 in Rom nachweisbar.

(3) Soprano als Bezeichnung für die Oberstimme eines Satzes steht in VIELFÄLTIGER KONKURRENZ ZU ANDEREN BEZEICHNUNGSTRADITIONEN.

III. In Zusammenhang mit der Entstehung des Sologesangs in Italien um 1600 benennt soprano nicht mehr die Lagenstimme, sondern die HÖCHSTE STIMMLAGE DER VOKALMUSIK.

(1) Die Komponisten der virtuoson ital. Gesangkunst favorisieren für die höchste Solostimme bzw. die höchste Stimme im konzertierenden Ensemble die Benennung soprano, die zu einer MIT DEM AFFEKTGESTEUERTEN SOLOGESANG KONZEPTIONELL VERKNÜPFTEN STIMMLAGENBEZEICHNUNG wird.

(2) Noch auf der Basis des kontrapunktischen Satzes weist N. Vicentino 1555 wohl als erster der soprano genannten Stimmlage einen FESTEN AMBITUS MIT ZUGEHÖRIGER SCHLÜSSELUNG zu, dessen Umfangsgrenzen allerdings nicht einheitlich übernommen werden.

(3) Seit Anfang des 17. Jh. bezeichnet soprano bzw. später Sopranist auch den SÄNGER ODER DIE SÄNGERIN MIT ENTSPRECHENDER STIMMLAGE.

(4) In engem Zusammenhang mit der Entstehung und Entwicklung der ital. Oper dient soprano seit dem frühen 17. Jh. zur KENNZEICHNUNG EINER BESONDEREN ROLLE ODER EINES VOKALTYPUS.

(5) Bereits im 16. Jh. findet der gesangsspezifische Terminus EINGANG IN INSTRUMENTENSPEZIFISCHE KLASSIFIKATIONEN wie Stimmwerkeinteilung und Saitenbezeichnung.

Sabine Ehrmann-Herfort, Freiburg i.Br.

1997

HmT – 26. Auslieferung, Winter 1997/98